

Albert Berner Kinderfest am 31. Juli

Albert Berner schenkt Künzelsauer Kindern ein großes Geburtstagsfest

Künzelsau, Juli 2010: Albert Berner, Firmengründer der Berner Gruppe und Vorsitzender des Aufsichtsrates, feierte am 12. Juli seinen 75. Geburtstag. Der Jubilar lädt anlässlich seines runden Geburtstags zum dritten Mal die kleinsten Bürger von Künzelsau ein und richtet für sie am 31. Juli ein großes Kinderfest aus.

Die Künzelsauer Kinder erwartet ein großes Fest mit tollen Überraschungen und vielen Attraktionen - der Eintritt ist selbstverständlich frei. Unter dem Motto „Kommen. Schauen. Spielen“ können sich Kinder im Alter von drei bis 12 Jahren am 31. Juli 2010 von 11.00 bis 16.00 Uhr einen ganzen Tag lang auf den Wertwiesen vergnügen. Auch für das leibliche Wohl der kleinen Gäste ist gesorgt. Die Veranstaltung startet mit der feierlichen Eröffnung durch Albert Berner und Volker Lenz, Bürgermeister von Künzelsau.

Spannende Unterhaltung und Attraktionen

Die Kleinsten können sich auf Schminken, Malen und Basteln im großen Marktzelt freuen. Ein Ballon-Künstler zaubert Figuren und Tiere. Die Spielstationen Wasser, Land und Luft laden zum Mitmachen ein, ob beim Tigerenten-Rodeo oder an der Riesenrutsche. Auch für die größeren Kinder gibt es spannende Attraktionen: In der Survival-Bahn gilt es, einen Parcours geschickt zu meistern, mit dem

The Berner Group

Berner AG
Bernerstraße 6
D-74653 Künzelsau
www.berner-group.com

Kontakt:

Sibylle Kolb
Kommunikation International
T +49 (0) 7940 121-632
F +49 (0) 7940 121-11632
sibylle.kolb@berner-group.com

Riesen-Menschenball kugelt wird über die Wiese gekugelt. Große Sprünge sind hingegen auf dem Bungee-Trampolin erlaubt. Und wer sich erholen will, kann sich mit der lustigen Bimmelbahn rund ums Festgelände fahren lassen. Ein besonderes Highlight: Als Walking-Act werden zwei lebensechte Looney Tunes auf dem Festgelände unterwegs sein.

Fest mit Tradition

Albert Berner erinnert sich noch, dass schon zu seiner Kindheit in Künzelsau Kinderfeste gefeiert wurden: „Früher gab es hier einen Konsul, der alle paar Jahre ein solches Fest ausgerichtet hat. Diese Tradition wollte ich wieder aufleben lassen. Ich war bei meinem ersten Kinderfest 14 Jahre alt. Für mich war das ein großes Erlebnis. Ich würde mich freuen, wenn viele Kinder mit ihren Eltern kommen würden.“ Mit dem Fest möchte er den Menschen – und vor allem den Kindern – in der Region ein wenig von dem zurückgeben, was er durch Freunde, Mitarbeiter und das Entgegenkommen vieler anderer erreichen konnte.

(2.313 Zeichen, 60 Zeilen)